

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1872**

43 (16.11.1872)

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 16. November 1872.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Diensttauglichkeit der in Südrussland lebenden Deutschen Reichsangehörigen betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
unter dem 12. November d. J.

gnädigst geruht:

HöchstIhren Hof-Jägermeister Freiherrn Rudolf von Schönau-Wehr zum Oberjägermeister,
HöchstIhren Vice-Oberstallmeister Adolf von Holzling zum Oberstallmeister,
HöchstIhren Hofmarschall Wilhelm Pleikart Freiherrn von und zu Gemmingen zum
Ober-Hofmarschall,

und zwar die drei vorstehend Benannten mit dem Prädicat „Excellenz“,

den dienstthuenden Kammerherrn Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin,
Wilhelm August Freiherrn von Edelsheim, unter Verleihung des Maitre-Ranges, zum Ober-
Hofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin
zu ernennen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog

unter dem gleichen Tage

gnädigst bewogen gefunden:

den Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrathes, Staatsrath Müßlin, und

Staats-Anzeiger 1872.

43

den Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, von Freydorf,
zu Geheimen Rätthen erster Classe, sowie
den Präsidenten des Großherzoglichen Finanzministeriums, Ellstätter, zum Staatsrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: den Stadtdirector Sales Hebling in Pforzheim als Amtsvorstand nach Mannheim zu versetzen;

den Geheimen Rath zweiter Classe Professor Dr. Emil Herrmann an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Februar 1873 aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Diensttauglichkeit der in Südrußland lebenden Deutschen Reichsangehörigen betreffend.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juni d. J. — Staatsanzeiger Nr. XXII. Seite 219 — wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Ausstellung der dort bezeichneten Zeugnisse für die in Südrußland wohnenden Deutschen inzwischen auch der in Odessa wohnende Königlich Preussische Stabsarzt der Landwehr Dr. Wagner ermächtigt worden ist.

Karlsruhe, den 12. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

von Seyfried.

Vdt. Blattner.